

---

Subject: Schock-Ausfall

Posted by [opfer](#) on Wed, 29 May 2013 20:42:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

Leider habt Ihr bisher völlig unterschiedliche Angaben über den Zeitpunkt zum Ausfall der Transplantate gemacht.

Ein paar mal lese ich von 3 Monaten...und dann aber schon etwas von "sheddern" ab dem 12. Tag, so dass sie nach 3 Wochen alle (oder die meisten) futsch sind.

Was stimmt denn nun?

Jedenfalls verliere ich jetzt schon nach 14 Tagen meine gerade 4-5 mm langen heiligen Teilchen so langsam. Zumindest kann ich mit der flachen Hand ein paar rausschütteln und sooo dicht sieht es plötzlich auch nicht mehr aus.

Passt das jetzt überein mit Euren Erfahrungen?

Gruess

bodyonic

---

---

Subject: Aw: Schock-Ausfall

Posted by [Shunin87](#) on Wed, 29 May 2013 20:58:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

hat dich dein Arzt denn nicht aufgeklärt?

nach 4 Wochen sollte bis auf ein paar Haare alles weg sein.  
Die Haare fangen ca. ab dem 3 Monat langsam an zu wachsen.  
Nach 12 Monaten spricht man vom Endergebnis.

Alle Angaben ohne Gewähr! Kann von Typ zu Typ unterschiedlich lange dauern aber so ist es in den meisten Fällen.

LG

---

---

Subject: Aw: Schock-Ausfall

Posted by [mosspower](#) on Mon, 01 Jul 2013 18:11:49 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bin aktuell in der 6. Woche und hab noch 95 Prozent aller Grafts, welche auch seit der OP wachsen und schon einmal rasiert wurden. Das einzige was auffällt ist, dass nicht nur die neuen Grafts, sondern auch die alten Haare im Empfangsbereich irgendwie total dünn und schwach sind, so dass es (sehr viel) Sinn macht das (total hässliche Zeugs) runterzumachen.

---

**Subject: Aw: Schock-Ausfall**

Posted by [MaxPower35](#) on Wed, 03 Jul 2013 07:17:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

abgesehen davon, dass es bei jedem wohl leicht unterschiedlich ist, wie viele Bestandshaare ausfallen, wie viele Implantate direkt ausfallen oder sogar leicht mitwachsen: Ja, ich kann dich bestätigen. Der von dir beschriebene Effekt klingt für mich sehr "normal". Ca. 1 Woche nach der OP sieht es theoretisch besser aus als in den Wochen danach. Durch die Implantate und die abklingenden Schwellungen hat man schon fast ein "Frisur"-Gefühl. Ab dann wirds aber nochmal kurz schlimmer, bevor es wieder besser wird - die Haare fallen i.d.R. aus, ebenso können Bestandshaare aus Schockgründen (erstmal) ausfallen.

Schau mal, wie ich zwischen Tag 7 und 63 "abgebaut" habe: Vergleichscollage

Es klingt blöd, aber die OP ist vielleicht gar nicht der eigentliche Kraftakt, sondern die Phase danach: Der "erneute" Haarverlust und die elendig lange Geduldsphase...

Das wird!!

Gute Heilung/Gutes Wachstum wünsch ich dir!

---

**Subject: Aw: Schock-Ausfall**

Posted by [Eierkopp](#) on Wed, 17 Jul 2013 13:41:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Meine sind teilweise bis heute (5 Monat) noch nicht ausgefallen! Aber auch nicht gewachsen, die toten Haarstoppeln kann man teilweise noch sehen wie die neuen Haare neben ihnen wachsen. Kommt ganz auf den Typ und die Haut drauf an, ich habe extrem dicke und zähe Haut, vielleicht wollen sie deswegen nicht ausfallen ...

---

**Subject: Aw: Schock-Ausfall**

Posted by [mosspower](#) on Thu, 18 Jul 2013 12:33:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Meine sind auch nicht ausgefallen (bin jetzt 2 Monate Post OP und hab > 90 Prozent aller Grafts) ... wenn die aber nach 5 Monaten nicht ausgefallen sind, dann werden die imo definitiv net mehr ausfallen wegen der HT sondern eben nur noch wegen dem typischen Haarwachstumszyklus - dann aber natürlich nicht alle zusammen.

Ich habe das jetzt schon öfters gelesen, dass bei manchen fast gar keine Grafts ausfallen. Kann aus einem Mix des "Gesundheitszustandes" (Raucher, Alkohol, Nahrung ect.) und dem "Geheimrezept" für die Behandlung der Grafts nach der Entnahme der jeweiligen Ärzte bestehen.

Letztendlich imo eh völlig wurscht ob die ausfallen oder net, denn die Rötung und schwache Struktur der Haare (Häärchen) schauen eh so bescheiden aus, welche die ersten Monate nur eine Millimeterfrisur "normal" aussehen lässt.

---